

"Jawohl, Herr Professor, danke ergebenst."

Während er noch schnell überlegte, ob eine Entschuldigung wegen des seinerzeitigen Ausreißens am Platze sei, tauchte neben ihm das lachende Gesicht der Freundin auf.

"Erlauben Herr Professor, daß ich stud. med. Ursula Stolz vorstelle? Ursch, dies ist Herr Professor Peters, Jugendfreund meiner Eltern."

Das Mädcl streckte die Hand aus. "Ah, der Herr mit dem feudalen Auto, dem du ausgerückt bist."

"Ursch!" empört sich der blutübergossene Junge.

Verblüfft musterte Knud das vergnügte Gesicht unter dem glatten Haar. Aus den dunklen Augen sprühte Uebermut, der sich kaum zu lassen wußte.

"Darf ich mich erkundigen, ob der Lichtgraue das Hundeattentat überwunden hat?"

"Also doch! Ich erkannte Sie natürlich sofort, oder besser, schloß auf jüngere Geschwister. Demnach sind Sie es selbst?"

Ursula knickte. "Der Zwilling mit der schwarzen Nase."

Er musterte sie lächelnd. "Mächtig haben Sie sich verändert. Wie haben Sie das gemacht?"

"Die Nase hab ich gewaschen, Herr Professor. Im übrigen — wir sind halt ins Kraut geschossen in der Zwischenzeit."

"Jawohl, seit Pfingsten. Genasführt habt ihr mich, ihr schlimmen Gören. Vermutlich ist der andere Zwilling auch mitgewachsen. Oder war das auch Schwindel?"

"Großes Ehrenwort, Herr Professor. Meine Mutter ist hier oben. Sie wird es bezeugen."



Aber Fritzen. Du bist ja schon wieder zu spät aufgestanden, wie kommt denn das? Ich weiss auch nicht Mutti, vielleicht schlafe ich zu langsam. —

Der Frieder hatte mit offenem Mund und nicht eben geistreichem Ausdruck dem lustigen Geplänkel zugehört. Diese falsche Kröte! Da kannte sie den Professor und hatte ihm kein Sterbenswörtchen gesagt. Und jetzt — zum Donnerwetter, sie lud den Menschen dringend an ihren Tisch — obgleich der zu zögern schien.

Wütend trottete der Studio hinter dem Paare her. Plötzlich sah er, wie ein Ruck durch die Gestalt des Professors ging, wie er dann eilig dem voranschreitenden Mädcl folgte.

"Da sitzt ja Mutter ganz nahe," hatte die helle Stimme gesagt, "aber wir müssen außen herum, wir finden hier keinen Durchlaß. Die Damen an der Brüstung, meine Mutter und meine Tante —"

"Tante Käthe, Mutz, ich bringe euch Herrn Professor Peters. Fräulein Stolz — meine Mutter."

Knud sah durch einen goldenen Nebel in ein schalkhaft lächelndes Gesicht unter grauen Scheiteln. Wie es dem lebenssprühenden der Studentin glich!

"Gnädige Frau," sagte er und beugte sich über die kräftige Hand.

Die Dame lachte vergnügt. "Nur Fräulein, Herr Professor, und Vatersschwester."

Knud Peters stand Auge in Auge mit der Frau, die seine Seele erfüllte wie nie ein Mensch zuvor. Er hielt die schmale, arbeitgewohnte Hand schier andächtig in der seinen.

Als er sich darüber neigte, sah er die beiden Goldreifen der Witwe. Es war für ihn kein Erstaunen und keine Erleichterung. Diese Frau konnte keinem anderen Manne gehören — er hätte an der sittlichen Weltordnung zweifeln müssen. Auch die großen Töchter waren ihm keine Enttäuschung. Diese Frau Maria war — wie sie war — für ihn die Vollkommene.

Die blonde Frau war jäh erblaßt. Sie neigte stumm das Haupt.

Auch Käthe war fast erschrocken über die Inbrunst in des Mannes Zügen. Sie begann ein lebhaftes Gespräch. Die Bekanntschaft durch den Autounfall wurde erörtert. Der Uebermut der Ursch schien den Professor anzustecken. Jedenfalls warf er zum ersten Male nach vielen Jahren die Dämpfung ab, die seinem Wesen das eigentümlich Verhaltene gab, das jeden aufhorchen ließ, der in Beziehung zu ihm trat. Er schilderte den Eindruck, den die Zwillinge auf ihn gemacht hatten, in solch humoristischer Weise, daß der kleine Tisch von Lachsälven widerhallte.

(Fortsetzung folgt.)

# A.Z. Rätsel-Ecke A.Z.

## Spruch-Gedankenrätsel.

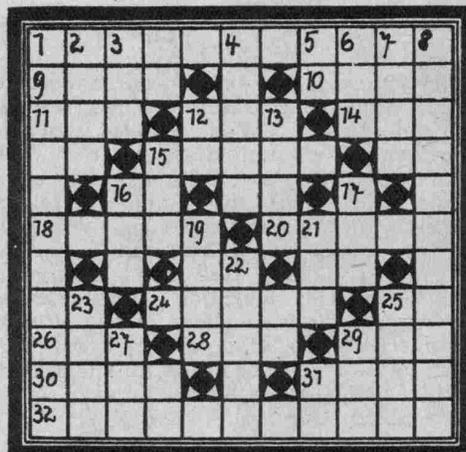


## Spruch-Gedankenrätsel.

Wenn man den vorhandenen Spruch richtig lesen will, muss man die einzelnen Zeichen unter und über den Buchstaben beachten, um die regelmässige Fortsetzung des Wortlautes zu

finden. Der Anfang beginnt mit dem grossen 'W' in der Mitte und die einzelnen Text-Fortsetzungen beginnen stets wieder links oben. Man kann einen Spruch lesen, welcher sich auf die allgemeine Arbeit bezieht.

## Kreuzworträtsel.



**Waagrecht:** 1. Gattung von Singvögeln, 9. Stadt in Siebenbürgen, 10. Festtracht, 11. Zeitmesser, 12. griech. Buchstabe, 14. Rinderart (h = c), 15. Schiffsankerplatz, 16. Tierlaut, 18. Jrkundenbeamter, 20. schweizer Naturheilkundiger (Sonnenbestrahlung), 24. Mineral, 26. german. Getränk, 28. Nebenfluss des Neckars, 29. Titel, 30. Entwurf, 31. Gespräch, 32. Verkehrsmittel (Mehrz.).

**Senkrecht:** 1. Leuchtkörper der Bergleute, 2. Waldtiere, 3. astronomische Bezeichnung für 'Luft', 4. Kartenblatt, 7. Schneid, Scherung, 8. Mitteilungen, Meldungen, 13. Blutgefäß, 15. Segelstange, 16. Bergzug in Hannover, 17. Teil eines Theaterstücks, 19. Teilzahlung, 21. Nebenfluss der Donau, 22. Stern im Schwan, 23. Fluss in Holländisch-Sumatra, 25. Insektenlarve, 27. Fluss im Uralgebiet, 29. Elentier, Nordlandtier.

## Auflösung aus Nr. 45.

### Verschlungene Kreise.

1. Sagan, 2. Basel, 3. Bluse, 4. Saale, 5. Tesla, 6. Ibsen, 7. Biene, 8. Niere, 9. Grebe, 10. Tegel, 11. Tiere, 12. Greta.

• Gabelsberger •